

496/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Edeltraud Gatterer
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen in Klagenfurt

In Klagenfurt werden bereits seit einiger Zeit wiederholt Verbesserungen für zwei verkehrspolitische Anliegen vorgetragen:

- 1) Im Bereich des Bahnüberganges St. Peter-Straße kommt es laufend zu Verkehrsbehinderungen und langen Wartezeiten durch den Eisenbahnbetrieb. Im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Südbahnstrecke der ÖBB in Klagenfurt soll auch die Bahnkreuzung St. Peter-Straße unterführt werden. Die Stadt Klagenfurt hat dem Projekt bereits grundsätzlich zugestimmt und sich auch zur Übernahme der anteiligen Kosten bereit erklärt.
- 2) Der Ortsteil St. Ruprecht wird durch die Gleise der ÖBB und den Verschubverkehr von der Stadt regelrecht abgeschnitten. Das Warten vor dem geschlossenen Bahnschranken in der St. Ruprechter-Straße ist jedem Klagenfurter geläufig. Schon mehrfach wurde daher der Wunsch deponiert, den Verschubbetrieb auf das Gelände des Frachtenbahnhofes zu verlegen. Die ÖBB bauen nun die Strecke St. Veit - Klagenfurt zweigleisig aus. Im Zuge dieser Arbeiten könnte dieses berechtigte Anliegen der St. Ruprechter erledigt und die Lebensqualität im Bereich des Kino-Platzes und Umgebung bedeutet verbessert werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e

- 1) Ist die Unterführung der Bahnkreuzung St. Peter-Straße im aktuellen Eisenbahninfrastrukturinvestftionsprogramm der ÖBB enthalten?
- 2) Wie sieht der Zeitplan für die Realisierung der Unterführung für die St. Peterstraße aus?
- 3) Wann werden Mittel aus dem Eisenbahninfrastrukturausbauprogramm für die Fertigstellung dieser Unterführung zur Verfügung stehen?

- 4) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß diese Unterführung möglichst rasch in Angriff genommen werden kann?
- 5) Aus welchen Gründen werden noch immer Vershubarbeiten im Bereich der St. Ruprechter-Straße durchgeführt?
- 6) Wann ist eine Verlagerung der Vershubarbeiten auf das Areal des Frachtenbahnhofes möglich?
- 7) Welche Gründe sprechen gegen eine sofortige Verlegung der Vershubarbeiten auf das Areal des Frachtenbahnhofes?
- 8) Wann ist der zweigleisige Ausbau der Strecke St. Veit - Klagenfurt in diesem Abschnitt vollendet, bzw. wie sieht der Zeitplan dafür aus?